

2018

STATISTISCHE BERICHTE





Beschäftigte und Umsatz im Handel und im Gastgewerbe im Mai 2018

Messzahlen für Umsatz und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen

Inhalt

	;	Seite
Inform	ationen zur Statistik	3
Glossa	ar	5
Tabell	en en	
T 1	Umsatz im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
T 2	Veränderung der Umsatzwerte im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
Т3	Beschäftigte im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
T 4	Umsatz im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	7
T 5	Veränderung der Umsatzwerte im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	7
Т6	Beschäftigte im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	7
Т7	Umsatz im Gastgewebe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	8
T 8	Veränderung der Umsatzwerte im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	8
Т9	Beschäftigte im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	8

Zeichenerklärungen

- 2 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim
- x Nachweis nicht sinnvoll
- ... Zahl fällt später an
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
- D Durchschnitt
- p vorläufig
- r revidiert
- s geschätzt

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Ergebnisse der monatlichen Handels- und Gastgewerbestatistik haben eine hohe konjunktur- und strukturpolitische Relevanz und werden von der Bundesregierung und den Landesregierungen sowie von den Verbänden, Kammern und Wirtschaftsunternehmen als Planungs- und Entscheidungshilfe benötigt. Die Monatserhebungen sind Teil des konjunkturstatistischen Systems der Europäischen Union für Zwecke der Währungs- und Wirtschaftspolitik. Sie liefern Informationen über die Verwendung von Teilen des Privaten Konsums. Die Ergebnisse fließen zudem in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBI. I S. 3438) in seiner jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBI. I S. 1768) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Durch das Handelsstatistikgesetz wird die Zahl der zu befragenden Einheiten bundesweit auf höchstens 8,5 Prozent aller Unternehmen des Einzelhandels und auf höchstens 5 Prozent aller Unternehmen des Gastgewerbes begrenzt. Die Ergebnisse enthalten auch die Angaben für Filialbetriebe von Handels- und Gastgewerbeketten mit Sitz in einem anderen Bundesland. Zur monatlichen Statistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 250.000 Euro (Einzelhandel) bzw. 150.000 Euro (Gastgewerbe) aufgefordert.

Die monatlichen Statistiken im Kraftfahrzeughandel und im Großhandel wurden von einer Stichprobenerhebung in eine Vollerhebung auf der Grundlage eines sog. Mixmodells überführt. Hierbei befragen die Statistischen Landesämter große Unternehmen des Kraftfahrzeughandels und das Statistische Bundesamt große Unternehmen des Großhandels direkt. Die Angaben zum Umsatz und zur Anzahl der Beschäftigten der übrigen Unternehmen werden von der Finanzverwaltung und der Bundesagentur für Arbeit geliefert.

Regionale Ebene

Da es sich um eine repräsentative Erhebung handelt, liegen nur Ergebnisse auf Landesebene vor. Eine tiefere Regionalisierung ist nicht möglich. Die Ergebnisse enthalten auch die Angaben für Filialbetriebe von Handels- und Gastgewerbeketten mit Sitz in einem anderen Bundesland.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Das Erhebungsprogramm der Monatserhebungen umfasst den Monatsumsatz sowie die Anzahl der tätigen Personen, unterteilt nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten. Alle Merkmale werden als Messzahlen berechnet. Die Umsätze werden in jeweiligen Preisen und inflationsbereinigt dargestellt.

Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Grundsätzlich erfragen die Statistischen Ämter fehlende Angaben oder klären unplausible Angaben telefonisch mit den Berichtspflichtigen. Ist dies nicht möglich, schätzt die Fachkraft die Werte ein oder das Programm erzeugt Schätzwerte. Dabei kommen mehrere Schätzmethoden zur Auswahl, unter denen maschinell jeweils die beste Schätzmethode ausgewählt wird.

Die Ergebnisse jedes einzelnen Unternehmens der Stichprobe werden auf die Grundgesamtheit hochgerechnet. Dabei ist der Hochrechnungsfaktor der Kehrwert des Auswahlsatzes. In der untersten Umsatzgrößenklasse kann der Hochrechnungsfaktor auf ca. 60 steigen, d. h. ein Unternehmen repräsentiert 60 andere. Die Unternehmen in Totalschichten erhalten den Hochrechnungsfaktor 1,0.

Das Aufbereitungssystem erlaubt für maximal 24 Monate Rückkorrekturen. Endgültige Monatsergebnisse gibt es daher auch erst nach 24 Monaten.

Weitere Informationen

Die Konjunkturstatistiken für den Handel und das Gastgewerbe werden alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt. Mit der Veröffentlichung der Ergebnisse für den Berichtsmonat Januar 2018 beziehen sich alle Daten der monatlichen Konjunkturerhebung im Einzelhandel auf das neue Basisjahr 2015 (zuvor Basisjahr 2010). Für den Großhandel, den Kraftfahrzeughandel und das Gastgewerbe erfolgte die Umstellung ab dem Berichtsmonat März 2018.

Zur Berechnung der preisbereinigten (realen) Messzahlen musste auf Preisindizes in der Gewichtung des Jahres 2010 zurückgegriffen werden, da die Umstellung der Preisindizes in den vier Wirtschaftsbereichen auf das Basisjahr 2015 erst zum Jahreswechsel 2018/2019 erfolgen kann. Voraussichtlich im Frühjahr 2019 wird es daher Revisionen bei den realen Messzahlen der monatlichen Konjunkturerhebung im Einzelhandel, im Großhandel, im Kraftfahrzeughandel und im Gastgewerbe geben.

Glossar

Umsatz

Der Umsatz im Handel umfasst die vom Unternehmen im Berichtsmonat insgesamt in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen an Dritte ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und Steuerpflicht.

Zum Umsatz gehören auch der Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige und gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Nicht hierzu gehören außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden), finanzielle Erträge (z. B. Zinsen, Dividenden aus Beteiligungen) und betriebliche Subventionen.

Preisnachlässe wie Rabatte, Boni oder Skonti sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) werden vom Umsatz abgezogen, wenn sie noch im gleichen Monat verbucht werden. Bei der Ermittlung des Monatsumsatzes sind Retouren und Gutschriften sofort abzusetzen.

Der Umsatz im Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung sowie aus Gaststätten-, Kantinen- und Cateringleistungen. Anzugeben ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) zuzüglich Bedienungsgeld.

Beschäftigte (Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte)

Beschäftigte sind alle im Unternehmen tätigen Personen. Hierzu gehören z. B. mitarbeitende Inhaberinnen und Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber), Auszubildende und alle Teilzeitbeschäftigten einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Nicht hierzu gehören Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden oder im Auftrag anderer Unternehmen Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten ausführen.

Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die regelmäßige Wochenarbeitszeit der orts-, branchen- und betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten ist die regelmäßige Wochenarbeitszeit kürzer als bei vergleichbarer Vollzeitbeschäftigung. Der Umfang der Reduzierung ist dabei unerheblich.

5

		Umsatz									
wz		Mai	Mai	April	Jan Mai	Mai	Mai	April	Jan Mai		
2008	Wirtschaftszweig	2018	2017	2018	2018	2018	2017	2018	2018		
2000		Zu jeweiligen Preisen Zu Preisen des Jahres 2015									
		Messzahl 2015 = 100									
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	106,6	100,7	102,9	100,9	102,8	99,3	99,6	97,8		
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen										
	Grundstoffen und lebenden Tieren	102,9	101,0	102,4	90,6	97,2	97,1	97,9	87,5		
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln,										
	Getränken und Tabakwaren	109,2	109,8	95,7	90,4	104,5	107,4	91,8	86,8		
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	100,6	90,6	94,2	100,0	99,1	89,8	92,8	98,7		
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und										
	Kommunikationstechnik	49,2	47,7	52,7	52,2	49,5	47,1	52,8	52,3		
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen,										
	Ausrüstungen und Zubehör	123,4	120,9	124,6	115,8	119,7	119,2	120,9	112,4		
46.7	Sonstiger Großhandel										
	(zum Beispiel Mineralöl, Installationsbedarf)	112,5	115,7	112,4	105,0	105,2	114,0	106,3	99,3		
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	128,5	94,5	141,7	130,2	122,6	93,5	136,1	125,3		

Veränderung der Umsatzwerte im Großhandel im Mai 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Veränderung der Umsatzwerte											
		Mai	2018	April. u. Mai 18	Jan Mai. 18	Mai. 18	Jan Mai 18						
WZ	Wirtschaftszweig		gegenüber										
2008	Williachartazweig	Mai 17	April 18	April. u. Mai 17	Jan Mai 17	Mai. 17	Jan Mai 17						
			Zu jeweiligen Preisen Zu Preisen des Jahres 20										
					%								
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5,9	3,6	7,8	4,8	3,6	3,2						
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen												
	Grundstoffen und lebenden Tieren	1,8	0,4	4,2	- 0,2	0,2	- 1,1						
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln,												
	Getränken und Tabakwaren	- 0,6	14,1	- 0,9	- 0,9	- 2,8	- 2,5						
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	11,0	6,8	8,7	2,4	10,4	1,8						
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und												
	Kommunikationstechnik	3,0	- 6,6	13,4	17,3	5,1	18,8						
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen,												
	Ausrüstungen und Zubehör	2,1	- 0,9	5,8	3,4	0,5	2,0						
46.7	Sonstiger Großhandel												
	(zum Beispiel Mineralöl, Installationsbedarf)	- 2,7	0,1	2,7	2,1	- 7,6	- 1,2						
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	35,9	- 9,3	46,2	42,1	31,1	38,0						

T 3 Beschäftigte im Großhandel im Mai 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Е	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahlen							
		lno	da	von	Ins-	davon		lno	da	von			
WZ		Ins- gesamt	Vollzeit-	ollzeit- Teilzeit-		Vollzeit- Teilzeit-		Ins- gesamt	Vollzeit-	Teilzeit-			
2008	Wirtschaftszweig	gesami	besch	äftigte	gesamt	beschäftigte		gesami	beschäftigte				
2000			Mai 2018		M	ai 2018 gç	gü.	Jan.	- Mai 2018	3 ggü.			
			Mai 2018			Mai 2017		Jan Mai 2017					
		Mess	zahl 2015	= 100		%							
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	102,1	104,4	96,6	2,7	3,6	0,3	3,2	4,0	0,9			
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen												
	Grundstoffen und lebenden Tieren	85,3	85,8	84,5	- 11,5	- 10,5	- 13,4	- 10,0	- 9,6	- 10,6			
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln,												
	Getränken und Tabakwaren	100,4	100,1	101,1	1,4	2,5	- 1,2	1,7	2,4	- 0,2			
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	108,9	113,2	100,1	9,2	11,7	3,9	9,1	11,4	4,2			
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und												
	Kommunikationstechnik	102,3	102,2	102,8	- 1,8	- 2,0	- 0,8	0,8	1,0	- 0,3			
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen,												
	Ausrüstungen und Zubehör	106,9	107,8	103,9	1,7	1,9	1,0	1,8	1,9	1,5			
46.7	Sonstiger Großhandel												
	(zum Beispiel Mineralöl, Installationsbedarf)	103,5	103,6	103,3	1,2	1,0	2,1	1,7	1,5	2,2			
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	90,5	93,1	85,9	- 4,7	- 3,8	- 6,3	- 2,2	- 1,3	- 4,0			

T 4 Umsatz im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel im Mai 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Umsatz										
wz		Mai	Mai	April	Jan Mai	Mai	Mai	April	Jan Mai			
2008	Wirtschaftszweig	2018	2017	2018	2018	2018	2017	2018	2018			
2000			Zu jeweil	igen Preis	sen	Zu	Preisen o	des Jahre	s 2015			
		Messzahl 2015 = 100										
45 + 47 Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel			112,0	112,4	106,3	107,6	109,6	108,4	102,8			
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	117,4	117,9	120,6	111,2	113,9	115,7	117,2	108,1			
45.1	Handel mit Kraftwagen	120,7	119,9	117,3	114,0	116,2	117,0	113,1	110,1			
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	113,5	115,7	115,0	106,5	109,1	113,0	110,8	102,8			
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	108,5	110,9	128,4	106,1	108,4	111,0	128,0	105,8			
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	109,0	109,0	108,3	103,9	104,5	106,6	104,1	100,2			
47.1	Eh mit Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	109,6	105,0	104,2	104,7	104,2	102,5	99,1	99,9			
47.2	Eh mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	115,9	120,6	110,1	105,9	110,3	117,7	104,8	101,1			
47.4	Eh mit Geräten der Informations- und											
	Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	85,3	88,9	85,1	93,5	88,4	89,6	87,2	95,6			
47.5	Eh mit sonst. Haush. gerät. usw (in Verkaufsräumen)	108,2	113,6	116,9	101,1	105,8	112,2	114,4	99,0			
47.6	Eh mit Verlagsprodukten, Sportausrüstg. und Spielw.	123,7	117,4	123,0	108,8	117,4	112,6	117,1	103,8			
47.7	Eh mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	108,2	112,0	111,5	104,5	103,4	108,2	106,5	100,8			
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	123,4	122,6	114,4	111,5	118,4	122,8	111,1	108,9			

T 5 Veränderung der Umsatzwerte im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel im Mai 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Veränderung der Umsatzwerte									
		Mai:	2018	April. u. Mai 18	Jan Mai 18	Mai 18	Jan Mai 18				
WZ	Wirtschaftszweig	gegenüber									
2008	vviitscriaitszweig	Mai 17	April 18	April. u. Mai 17	Jan Mai 17	Mai 17	Jan Mai 17				
		Zu jeweiligen Preisen Zu Preisen des Jahres									
					%						
45 + 47	Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel	- 0,1	- 0,5	2,2	1,9	- 1,8	0,6				
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	- 0,4	- 2,6	5,4	2,7	- 1,5	1,7				
45.1	Handel mit Kraftwagen	0,7	2,9	5,1	3,0	- 0,7	1,8				
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	- 1,9	- 1,3	5,0	3,2	- 3,4	1,8				
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	- 2,2	- 15,5	6,7	1,9	- 2,3	1,7				
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	0,0	0,6	0,6	1,6	- 1,9	0,0				
47.1	Eh mit Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	4,3	5,1	0,7	3,6	1,7	1,2				
47.2	Eh mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	- 3,9	5,3	- 1,7	1,1	- 6,2	- 1,1				
47.4	Eh mit Geräten der Informations- und										
	Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	- 4,0	0,2	- 8,2	- 8,7	- 1,3	- 7,4				
47.5	Eh mit sonst. Haush. gerät. usw (in Verkaufsräumen)	- 4,8	- 7,4	1,3	- 1,0	- 5,7	- 1,9				
47.6	Eh mit Verlagsprodukten, Sportausrüstg. und Spielw.	5,3	0,6	3,7	4,2	4,2	3,1				
47.7	Eh mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	- 3,4	- 2,9	0,4	1,2	- 4,4	0,2				
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	0,6	7,8	2,1	1,6	- 3,5	- 0,2				

T 6 Beschäftigte im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel im Mai 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Е	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahlen						
		Ins-	da	von	Ins-	dav	on	Ins-	dav	on		
WZ		gesamt	Vollzeit-	Teilzeit-	gesamt	Vollzeit-	ollzeit- Teilzeit-	gesamt	Vollzeit-	Teilzeit-		
2008	Wirtschaftszweig	gesann	besch	äftigte	gesami	beschäftigte		gesami	beschäftigte			
2000			Mai 2018			Mai 2018 ggü. Jan Mai 2018 g				ggü.		
			IVIAI 2010			Mai 2017			n Mai 20	17		
		Mess	zahl 2015	= 100			(%				
45 + 47	Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel	103,3	102,7	103,9	1,0	0,3	1,6	1,1	0,5	1,6		
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	104,8	103,8	107,9	1,6	1,4	2,1	1,5	1,3	2,3		
45.1	Handel mit Kraftwagen	105,5	104,6	109,1	1,3	0,9	2,6	1,8	1,2	4,2		
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	102,5	100,9	106,6	2,5	2,2	3,2	1,7	1,5	2,2		
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	106,0	105,2	108,1	0,2	0,4	- 0,5	0,0	0,2	- 0,7		
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	102,9	102,1	103,5	0,8	- 0,3	1,6	0,9	0,1	1,5		
47.1	Eh mit Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	103,7	105,4	102,9	1,8	2,5	1,5	1,5	2,7	0,9		
47.2	Eh mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	107,6	109,9	105,9	- 1,5	0,3	- 2,7	- 0,9	0,4	- 1,8		
47.4	Eh mit Geräten der Informations- und											
	Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	92,2	91,3	94,7	- 1,7	- 2,1	- 0,8	- 1,5	- 3,0	2,8		
47.5	Eh mit sonst. Haush. gerät. usw (in Verkaufsräumen)	100,9	99,7	103,1	- 0,9	- 0,9	- 1,0	- 0,2	- 1,0	1,2		
47.6	Eh mit Verlagsprodukten, Sportausrüstg. und Spielw.	105,2	112,9	98,7	0,1	5,3	- 4,4	1,0	6,4	- 3,7		
47.7	Eh mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	102,6	99,3	104,3	0,8	- 3,4	3,1	0,7	- 2,5	2,4		
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	108,1	110,4	105,2	4,7	3,0	7,2	8,2	6,4	10,9		

T 7 Umsatz im Gastgewerbe im Mai 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Umsatz									
WZ		Mai	Mai	April	Jan Mai	Mai	Mai	April	Jan Mai		
2008	Wirtschaftszweig	2018	2017	2018	2018	2018	2017	2018	2018		
2000		Zu jeweiligen Preisen Zu Preisen des Jahres 2									
		Messzahl 2015 = 100									
55 + 56	Gastgewerbe	127,9	119,5	117,5	100,1	120,5	115,1	110,9	94,8		
55	Beherbergung	126,9	124,0	111,2	90,5	120,0	119,9	105,4	86,1		
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	125,1	124,4	111,3	90,7	118,2	120,2	105,6	86,4		
56	Gastronomie	128,9	116,1	122,6	107,8	121,0	111,5	115,4	101,6		
56.1+ 56.3	Gaststättengewerbe	134,1	115,2	126,5	109,3	125,7	110,5	118,8	102,8		
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons und Ähnliches	138,0	115,6	128,9	111,7	129,0	110,7	120,8	104,9		
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	103,4	120,4	103,4	100,5	98,6	116,6	98,7	96,0		

T 8 Veränderung der Umsatzwerte im Gastgewerbe im Mai 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Veränderung der Umsatzwerte										
		Mai	2018	April u. Mai 18	Jan Mai 18	Mai 18	Jan Mai 18					
WZ	Wirtschaftszweig	gegenüber										
2008	Willisonaliszweig	Mai 17	April 18	April u. Mai 17	Jan Mai 17	Mai 17	Jan Mai 17					
		Zu jeweiligen Preisen Zu Preisen des Jahres 20										
					%							
55 + 56	Gastgewerbe	7,1	8,8	8,7	5,0	4,7	2,6					
55	Beherbergung	2,3	14,1	6,0	3,3	0,1	0,7					
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	0,5	12,3	6,1	3,1	- 1,7	0,6					
56	Gastronomie	11,0	5,1	10,8	6,1	8,5	3,8					
56.1 + 56.3	Gaststättengewerbe	16,4	6,0	13,9	7,5	13,7	5,1					
56.1 56.2	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons und Ähnliches Caterer und Erbringung sonstiger	19,3	7,0	16,2	8,6	16,5	6,0					
	Verpflegungsdienstleistungen	- 14,1	0,0	- 4,8	- 0,5	- 15,4	- 2,0					

T 9 Beschäftigte im Gastgewerbe im Mai 2018 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Е	Beschäftig	te	Veränderung der Beschäftigtenzahlen							
		Ins-		davon		dav		Ins-	dav			
wz		gesamt		Teilzeit-	Ins- gesamt	Vollzeit-	Teilzeit-	gesamt	Vollzeit-	Teilzeit-		
2008	Wirtschaftszweig	3	beschäftigte		ŭ	besch		ŭ	beschäftigte			
			Mai 2018			ai 2018 gg	jü.	Jan Mai 2018 go				
						Mai 2017		Jan Mai 2017				
		Messzahl 2015 = 100				%						
55 + 56	Gastgewerbe	103,9	100,2	106,1	1,6	0,7	2,1	0,1	- 0,4	0,3		
55	Beherbergung	105,9	102,2	109,0	2,3	1,2	3,1	- 3,2	- 0,4	- 5,3		
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	105,2	101,7	108,5	2,8	1,6	3,8	- 3,4	- 0,2	- 5,9		
56	Gastronomie	102,9	98,6	104,8	1,2	0,2	1,6	2,0	- 0,4	3,0		
56.1 + 56.3	Gaststättengewerbe	103,3	97,2	106,1	1,8	- 0,4	2,7	2,5	- 1,3	4,1		
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons und Ähnliches	106,0	101,1	108,2	2,0	- 1,6	3,7	2,4	- 2,3	4,6		
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	99,9	108,2	96,4	- 2,6	3,8	- 5,3	- 1,0	4,9	- 3,7		

Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz Mainzer Straße 14-16 56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0 Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.